



Unverkäufliche Leseprobe

Kolloch & Zöller
Lespiraten-
Elfengeschichten



durchgehend farbig illustriert von Betina Gotzen-Beek
15,3 x 21,5 cm, Hardcover
64 Seiten, ab 7 Jahren, Januar 2009
6,90 EUR [D]
7,10 EUR [A] · CHF 13,50
ISBN: 978-3-7855-6273-4
www.loewe-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Die weitere Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© 2009 Loewe Verlag, Bindlach

Die kleine Blumenelfe



„Ich wäre sooo gerne groß“,
seufzt Zynti,
die kleine Blumenelfe.

„Wie werde ich richtig groß,
so wie ein Mensch?“,
fragt sie ihre Elfenoma.

„Du musst für einen Menschen
etwas Gutes tun“,
erklärt Zyntis Elfenoma.



„Danach kann dir der Mensch
beim Großwerden helfen.“

„Aha“, meint Zynti
und krabbelt nachdenklich
in ihre duftende blaue Blüte.

„Aber wie kann ich
einen Menschen treffen?“,
überlegt sie.





Plötzlich ruckelt und rumpelt es!
Zynti purzelt hin und her.
Erschrocken sieht sie
über den Rand ihrer Blüte.
Ihre Blume wurde
von einem Menschen-Mädchen
gepflückt!



Da, ihr großes Gesicht
erscheint über der kleinen Elfe.
„Hilfe, ein Riese!“, schreit Zynti.
„Oh, wie schön, eine Blumenelfe!“,
freut sich das Mädchen.
Zynti überlegt kurz.
Dann nimmt sie
all ihren Mut zusammen.

„Hilfst du mir,
so groß zu werden wie du?“,
fragt sie das Mädchen.
Das Mädchen schaut Zynti an.
„Du bist doch eine Blumenelfe,
die müssen so klein sein“,
antwortet sie erstaunt.
„Ich will aber groß sein“,
meint Zynti ernst.



„Du bist eine
wunderschöne kleine Blumenelfe“,
meint das Mädchen.

Zynti nickt erfreut.

„Wenn du groß wärst,
würdest du gar nicht mehr
in die Blüten passen.“

„Ich will aber groß sein!“,
brummt die Blumenelfe.





„Dann hättest du kein Zuhause mehr“,
erwidert das Mädchen.

Die Blumenelfe flattert nun
unruhig hin und her.

„Und Blütenhonig könntest du
auch nicht mehr schlecken“,
überlegt das Mädchen.

Da landet Zynti
auf der Hand des Mädchens.



„Du bist aber
ein schlauer Mensch“,
staunt die Blumenelfe.

„Auf Blütenhonig
kann ich wirklich nicht verzichten!
Ich glaube,
ich bleibe doch so,
wie ich bin.“

Dankbar lächelt sie
das Mädchen an.

Dann wühlt sie
in ihrer kleinen Elfentasche.



„Hier habe ich
Gute-Laune-Samen für dich.
Daraus wachsen
wunderschöne Blumen.
Und wenn du mal traurig bist,
musst du nur
an einer Blüte schnuppern.
Dann wirst du merken,
wie ganz schnell alles gut wird.“



*Wie viele Male kommt in dieser
Geschichte das Wort „Blume“
vor? (Auch in längeren Wörtern
und in der Überschrift!)*



*Trage die Antwort am Ende des
Buches im Kreuzworträtsel bei
Nummer 1 ein.*

